Zeitschrift: Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri
Herausgeber: Historischer Verein Uri
Band: 37 (1946)

Vereinsnachrichten: Berichtigungen und Ergänzungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berichtigungen und Ergänzungen

Seite 7 unten: Schwester Wilhelmine statt Marie. — Seite 8 unten: Philosophiestudent in Eichstätt. — Seite 9: Den 2. Mai 1931, anläßlich seiner dritten Pilgerfahrt, wurde der Jubilar in der Heiliggrabkirche zu Jerusalem vom Patriarchen Aloysius Barlassina zum Ritter geschlagen und machte als einer der wenigen Schweizer bei dieser Gelegenheit noch einen zweitägigen Abstecher nach Transjordanien in das nunmehr völlig souverän gewordene Reich des Emir Abdullah, verbunden mit einem vorherigen und nachfolgenden Aufenthalt auf Zypern und einem Ausflug nach Famagusta.

Seite 49: Die Mutter des P. Ambros Epp hieß Sator, nicht Sartor. — Seite 112, Zusatz zur Unterschrift: Seltenes, von Dr. Wymann in Genf erworbenes Stück. Erster Besitzer: Presbyter Antonius Castellus, curatus Campagnani. — Seite 119: Bild der Frau Major Ursizin Huonder, geb. Epp.

Seite 180 unten, neue Zeile: XXXII. Gedenkblätter etc.

XXXIII. Aus alten Pilgerbüchern. Andenken an die dritte schweizerische Volkswallfahrt ins Heilige Land vom 29. April bis 21. Mai 1925. Freiburg, 1925, 12 Seiten mit vier Originalzeichnungen des Stadtpfarrers Sebastian Werro von 1581 und einem Bild der Heiliggrabkirche von 1592.

XXXIV. Was alte Chroniken und Pilgerbücher von Sion erzählen. Wollerau, 1941, 12 Seiten.

Seite 183, Nr. 32. Wymann besorgte nur ein Jahr (1904) die Redaktion der Obwaldner Geschichtsblätter. — Seite 185, Nr. 81. Regierung von Uri, nicht Regierungen. — Seite 186, Nr. 119. Wallfahrtslied von 1769, nicht 1798. — Seite 184. 1906: La morte del Cardinale Pozzobonelli comunicata al cantone di Nidwalden. Boll. Stor. 1906, S. 33.

Seite 189. 1918: Beilage zu Ritter Peter Gisler. Nbl. 1918, S. 55.

Seite 189. Beilagen zu: Die Urner Kapitularen im Kloster St. Gallen. Nbl. 1918.

Seite 192. Pilgerfahrt nach Lourdes mit Heimkehr über die Riviera. April/Mai, 1924, NZN. — Seite 192. Aus dem Tagebuch eines Jerusalemfahrers. 30 Feuilletons in den NZN., 1925.

Seite 194. 1930. Studierende aus dem italienischen Sprachgebiet am Jesuitenkolleg zu Luzern. Gfr. Bd. 85 und Sep. (Mit Briefen an Karl Borromeo).

Seite 196. Nr. 335. Die Pest des Hl. Karl Borromeo nach einer Tessiner Chronik. Echi di San Carlo Borromeo, Milano, Nr. 2, Maggio, 1937, 4 S.